

# **NACHHALTIGKEITSBERICHT 2015**

**DRUCKVERSION KAPITEL »VERANTWORTUNG«**

[www.fraunhofer.de/nachhaltigkeitsbericht-2015](http://www.fraunhofer.de/nachhaltigkeitsbericht-2015)

**ZUM GESAMTEN ONLINE-BERICHT**



## Inhalt Kapitel »Verantwortung«

<b>1</b>	<b>Verantwortung.....</b>	<b>3</b>
1.1	Leitbild.....	3
1.2	Ethik und Wissenschaftsverantwortung.....	3
1.3	Compliance und Verhaltenskodex.....	4
1.4	Wissenschaftliche Integrität.....	5
1.5	Ziele und Maßnahmen.....	6

# 1 Verantwortung

## Kultur der Verantwortung

Als eine der weltgrößten anwendungsorientierten Forschungsorganisationen fühlen wir uns aufgerufen, zur Lösung der drängenden Probleme unserer Zeit beizutragen – entsprechend unserer Mission zielen wir damit auf das Wohl der Gesellschaft sowie die Stärkung der deutschen und europäischen Wirtschaft ab. Die Basis unseres Erfolgs ist das ausgewogene Zusammenspiel zwischen exzellenter Forschung und anwendungsorientierter Entwicklung. Das faire Verhalten gegenüber Geschäfts- und Kooperationspartnern und die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien sind dabei wichtige Voraussetzungen.

Wir sind uns der Verantwortung im Umgang mit Forschungsfreiheit und Forschungsrisiken bewusst, daher fördern wir aktiv die Verankerung von wissenschaftlicher Integrität und ethischer Verantwortung in die Fraunhofer-Kultur. Dies geschieht über Motivation und Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie über eine Weiterentwicklung des strukturellen Rahmens. Um die Mitarbeiteridentifikation und Arbeitgeberattraktivität weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten, wird unsere Organisationskultur im Dialog mit unseren Beschäftigten kontinuierlich weiterentwickelt. Unsere wichtigsten Grundsätze werden in unserer Satzung, im 2016 neu entwickelten Leitbild und in unserem Verhaltenskodex zum Ausdruck gebracht.

### 1.1 Leitbild

#### Orientierung und Motivation durch ein partizipativ entwickeltes Leitbild

Als Ergebnis eines partizipativen Prozesses, an dem sich alle Mitarbeitenden beteiligen konnten, hat sich die Fraunhofer-Gesellschaft 2016 ein neues Leitbild gegeben. Dieses Leitbild, bestehend aus Mission, Vision und Leitsätzen, soll vor allem nach innen wirken und gleichermaßen Orientierung wie Motivation geben. Damit das Leitbild an den Instituten tatsächlich im Arbeitsalltag gelebt und wirksam umgesetzt wird, sind eine Reihe von Maßnahmen und ein Follow-up-Prozess geplant. Für unser Nachhaltigkeitsmanagement ist insbesondere folgender Leitsatz handlungsleitend:

*Wir tragen durch unsere Forschung zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne einer ökologisch intakten, ökonomisch erfolgreichen und sozial ausgewogenen Welt bei. Dieser Verantwortung fühlen wir uns verpflichtet.*

### 1.2 Ethik und Wissenschaftsverantwortung

#### Sensibilisierung und Verantwortungsübernahme

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist sich ihrer Verantwortung im Umgang mit Forschungsfreiheit und Forschungsrisiken bewusst und fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Forschung. Wir unterstützen die Initiative der

Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina bezüglich »Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsverantwortung – Empfehlungen zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung«. Um Rahmenbedingungen für ethisch verantwortbare Forschung zu schaffen, hat Fraunhofer 2015 ein Bündel von Maßnahmen angestoßen – von der Sensibilisierung der Mitarbeitenden über einen internen Leitfaden zum »Umgang mit ethischen Herausforderungen und Konflikten« bis zur Einrichtung einer vertraulichen zentralen Beratungsstelle für ethische Fragestellungen.

Zielsetzung ist, eine über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehende Übernahme der ethischen Verantwortung bei jedem einzelnen Mitarbeitenden zu fördern. Dazu wurde unter anderem eine interne Kommunikationsstrategie entwickelt. Des Weiteren werden die strukturellen Rahmenbedingungen, beispielsweise durch die Bereitstellung von Ansprechpartnern, Unterstützung und Beratung, stetig weiterentwickelt.

## **Verantwortungsbewusste Forschung auf europäischer Ebene**

Unter Federführung des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI startete das EU-Projekt Joining Efforts for Responsible Research and Innovation, kurz »JERRI«. Zusammen mit der niederländischen Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung TNO arbeitet Fraunhofer an der Verankerung verantwortungsbewusster Forschung in all ihren Dimensionen. In einem gegenseitigen Lernprozess mit TNO werden in Pilotaktivitäten in fünf Dimensionen Ethik, Gleichheit der Geschlechter, Open Access, Einbeziehung der Gesellschaft in Fragestellungen, Strategien und Tätigkeiten der Wissenschaft sowie wissenschaftliche Ausbildung innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren umgesetzt. Ziel des Projekts ist es, die Transformation der Organisationen in verschiedenen Pilotaktivitäten zu initiieren und daraus Lerneffekte für weitere angewandte Forschungsorganisationen in Europa zu ermöglichen.

## **Tierversuche verstehen – eine Informationsinitiative der Wissenschaft**

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat eine breit angelegte Informationsinitiative zum Thema Tierversuche in der Forschung ins Leben gerufen. Die Wissenschaftsorganisationen wollen damit die Öffentlichkeit und die Medien umfassend über Inhalte und Rahmenbedingungen aktueller Forschung informieren und zu einer sachlichen Diskussion über Tierversuche beitragen. Dazu stellt die Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam mit den Forschungsorganisationen der Allianz sowie Fachverbänden Daten und Fakten zu Tierversuchen bereit und macht Hintergründe transparent.

### 1.3

## Compliance und Verhaltenskodex

### **Fairer und respektvoller Umgang mit Geschäftspartnern und am Arbeitsplatz**

Wir betreiben ein organisationsweites Compliance-Management-System, wobei Compliance die Einhaltung der für uns geltenden gesetzlichen Anforderungen und der organisationsinternen Regelungen bedeutet. Neben der zentralen Bereitstellung interner Regelungen werden die Beschäftigten fachspezifisch in Schulungen zu Compliance-Themen angesprochen. Eine Sensibilisierung, beispielsweise zu Korruptionsprävention oder Datenschutz, findet daneben regelmäßig über webbasierte Trainings oder Präsenzveranstaltungen statt, außerdem wurde die Fraunhofer-weite verpflichtende online-basierte Datenschutzbildung neu konzipiert und umgesetzt. Des

Weiteren stellen wir Antworten auf »Frequently Asked Questions« zu Compliance-Themen im Intranet sowie eine Einführungsbroschüre für neue Mitarbeitende zur Verfügung. Ein aktueller Schwerpunkt ist die Systematisierung des Meldewesens.

## **Verantwortungsvolles Handeln im Arbeitsalltag**

Um eine grundlegende Handlungsorientierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu geben, hat Fraunhofer 2016 einen neuen internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) erarbeitet. Thematisch ist dieser breit aufgestellt, er reicht von den Themen Beschäftigung und Umgang mit Kunden über Korruptionsprävention bis hin zu Ressourcenschonung am Arbeitsplatz. Um den Verhaltenskodex praxisnah zu gestalten, werden die Mitarbeitenden im Kapitel »Ihr Handeln« direkt adressiert, erwünschte Verhaltensweisen und Situationen in unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen sind exemplarisch ausgeführt. Der Verhaltenskodex soll von allen Mitarbeitenden angewandt werden und diese im Tagesgeschäft unterstützen, denn rechtmäßiges und werteorientiertes Handeln im Innen- sowie Außenverhältnis bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Relevante Themen für unsere Geschäftspartner werden aus dem internen Verhaltenskodex abgeleitet und in den »Erklärungen gegenüber Dritten« veröffentlicht.

### 1.4

## Wissenschaftliche Integrität

### **Kultur der wissenschaftlichen Redlichkeit fördern**

Wissenschaftliche Integrität stellt für uns eine notwendige Grundhaltung dar, die es zu wahren und zu fördern gilt. Wir unterstützen die 2015 veröffentlichten »Empfehlungen zu wissenschaftlicher Integrität« des Wissenschaftsrats und haben die darin aufgeführten Handlungsfelder bezüglich einer möglichen Umsetzung innerhalb der Organisation geprüft. Die verpflichtende Einhaltung der Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis hat selbstverständlich weiterhin Bestand, während zukünftig die wissenschaftliche Integrität – definiert als eine ethische Grundhaltung sowie eine übergreifende Kultur der Redlichkeit in der wissenschaftlichen Arbeit – mit einer Reihe von Maßnahmen aktiv thematisiert wird.

Das zentrale Angebot an die Ombudspersonen für gute wissenschaftliche Praxis der Fraunhofer-Institute wurde erweitert: Seit 2015 findet ein jährliches Vernetzungstreffen statt, wo beispielsweise unter Einbeziehung der fachspezifischen Kulturen Praxisbeispiele ausgetauscht werden können. Ebenso geht es darum, die Ombudspersonen an den Instituten bei ihren Aufgaben – von der Einführung spezifischer Datensicherungsstandards über ein Beratungsangebot für neue Mitarbeitende bis zum Abschluss einer Betreuungsvereinbarung für Doktoranden – zu unterstützen. Weiterhin stehen unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zentrale und institutsspezifische Schulungsangebote sowie Ansprechpartner in Konfliktfällen zur Verfügung.

## Ziele und Maßnahmen

Ziel	Maßnahme	Status	Termin
Förderung des Bewusstseins für die ethische Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration von »Wissenschaftsverantwortung und Ethik« in ausgewählte Qualifizierungsmaßnahmen</li> <li>Interne Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen und Beratungsangebote</li> </ul>	⇒⇒⇒	2017
Weiterentwicklung der strukturellen Rahmenbedingungen für ethisch verantwortbare Forschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Implementierung einer Fraunhofer-weiten Roadmap zur »Wissenschaftsverantwortung und Ethik« im Rahmen des EU-geförderten Projekts JERRI</li> </ul>	⇒⇒⇒	2019
Förderung einer Kultur der wissenschaftlichen Integrität an den Instituten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitfaden für die Umsetzung der wissenschaftlichen Integrität</li> <li>Jährliche Veranstaltung für Ombudspersonen</li> <li>Beratung der Institute hinsichtlich ihres Veröffentlichungsverhaltens durch das Fraunhofer IRB</li> </ul>	✓⇒⇒	2016 laufend
Vermittlung des Fraunhofer-Compliance-Systems und Austausch über die institutsspezifische Ausgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung von Compliance-Schulungen durch das Compliance Office an den Instituten</li> </ul>	✓✓✓	2016
Handlungsorientierung im Arbeitsalltag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuerstellung des internen Verhaltenskodexes und der »Erklärungen gegenüber Dritten«</li> </ul>	✓✓⇒	2016
Überarbeitung des Meldewesens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse bestehender Meldelinien und Ableitung von Maßnahmen zur Optimierung des Meldewesens</li> </ul>	✓⇒⇒	2017

Ziel	Maßnahme	Status Termin	Verantwortung
Umsetzung des 2016 neu entwickelten Leitbilds auf Institutsebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitfaden für eine strukturierte Integration des Leitbilds als Ergebnis einer Diskussion an drei Pilotinstituten mit dem Ziel einer institutsspezifischen Konkretisierung</li> </ul>	✓⇒⇒ 2016	